

# Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke  
**Nagold und Horb.**

No 92.

Freitag, den 17. November

1848.

## Oberamtsgericht Nagold. Nagold.

### Schulden-Liquidationen.

In den nachgenannten Samsachen ist zur Schulden-Liquidation ic. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schluß der Liquidation ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse - Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Christian Graf, Bäcker von Haiterbach,  
Mittwoch den 20. Dezember d. J.,  
Morgens 9 Uhr,  
auf dem Rathhaus daselbst.  
Job. Georg Kübler von Ebershardt,  
Freitag den 22. Dezember d. J.,  
Morgens 9 Uhr,  
auf dem Rathhaus daselbst.  
Den 13. November 1848.  
Königliches Oberamtsgericht.  
Berner.

### Forstamt Altenstaig.

Revier Hoffstett.

### Holzverkauf.

Vom heurigen Schlag - Erzeugniß werden unter den bekannten Bedingungen

Montag und Dienstag  
den 27. und 28. dieß  
in Zwerenberg  
folgende Lang-, Säg- und Brennholz-  
Quantitäten von  
je Morgens 9 Uhr an  
zur Versteigerung kommen,  
und zwar:

Im Buchrain A.:  
652 Stücke Langholz,  
511 Stücke Säglöße,

6 3/4 Klafter buchene,  
146 1/4 Klafter tannene Reisprügel,  
43 1/4 Klafter tannene Rinde.

In der Wolfsbruck:  
2 Eichen,  
802 Stücke Langholz,  
637 Stücke Säglöße,  
86 3/4 Klafter tannene Reisprügel.  
Scheidholz:

Im Schindelhardt:  
197 Stücke Langholz,  
110 Stücke Säglöße.

Im Brändlesberg:  
210 Stücke Langholz,  
52 Stücke Säglöße.  
Altenstaig, den 14. November 1848.  
Königliches Forstamt.  
Grüninger.

### Forstamt Altenstaig. Holzverkauf.

Es stehen vom heurigen Schlag - Erzeugniß im Staatswald Schnapperle, des Reviers Pfalzgrafenweiler, 100 1/2 Klafter tannene Scheiter, welche zum Verkauf unter der Hand ausgesetzt sind.

Wer nun hiezu Liebhaber ist, der möge sein Preisoffert bis zum  
Mittwoch dem 22. dieß,  
Vormittags,

entweder schriftlich einsenden, oder zu derselben Zeit persönlich auf der Forstamtskanzlei sich einfinden.  
Altenstaig, den 14. November 1848.  
Königliches Forstamt.  
Grüninger.

### Floßinspektion Kalmbach. Verakkordirungen.

Die Behufs der Unterhaltung der Floßanstalten an der Nagold sammt Zinsbach, der großen Enz, kleinen Enz und Eyach pro 1849 nöthigen Holzlieferungen, Zimmer- und Schmidarbeiten, so wie die Ausräumung der Wasserstuben und Anlegung der nöthigen Schutzdämme an ihren Schwellwandungen werden an den hienach bezeichneten Tagen im öffent-

entlichen Abstreich verliehen werden, und zwar:

- 1) Für die Nagold:  
a) von der Rothlensthaner Wasserstube bis zur Bölmlesmühle, inklusive der Mühlstube am Zinsbach;  
b) von der Altenstaiger Wasserstube bis zur Rohrdorfer Floßgasse am Montag dem 20. November, Mittags 2 Uhr,  
im Wirthshaus in Echernbach.  
c) von Nagold bis Pfrondorf, zwei Floßgassen;  
d) von der obern Floßgasse in Wildberg bis zur Floßgasse an der Bulacher Mühle am Mittwoch dem 22. November, Vormittags 10 Uhr,  
im Wirthshaus zum Schwanen in Wildberg.

e) von der Floßgasse an der Walkmühle oberhalb Calw bis zur Hirsauer Floßgasse, nebst der Bachräumung von Calw bis zur badenschen Gränze am Donnerstag dem 23. November, Morgens 9 Uhr,  
im Wirthshaus zum Hirsch in Calw.

2) Für die große Enz, kleine Enz und Eyach und zugleich die Floßstraßenräumung an der Nagold von Altenstaig bis Calw am Montag dem 27. Nov. 1848, Vormittags 9 Uhr,  
auf dem Rathhaus in Kalmbach.

Indem man die HH. Ortsvorsteher ersucht, die betreffenden Handwerkfleute, beziehungsweise Flößer ic. ic. ihrer Gemeinden hievon in Kenntniß setzen zu lassen, wird bemerkt, daß unter den Akkordelustigen nur solche Personen zu den dießfalligen Verhandlungen zugelassen werden, die sich mit hinreichenden Tüchtigkeits-, Vermögens- und Prädikats-Zeugnissen ausweisen im Stande sind.

Kalmbach, den 14. Nov. 1848.  
Königl. Floßinspektion.  
Schlette.



Hofkammeramt Herrenberg.

Sindlingen. Verkauf verschiedener

Abbruchs-Materialien.

In Folge des Abbruchs des südlichen Flügels vom Schlosse in Sindlingen sind nachstehende, theilweise noch in ganz gutem Zustande befindliche und darum zu anderwärtiger Verwendung sehr wohl geeignete Gegenstände entbehrlich geworden, welche am nächsten

Montag dem 20. dieß,

Vormittags 10 Uhr,

an Ort und Stelle selbst gegen baare Bezahlung werden im Aufstreich verkauft werden, nämlich:

- 27 einfache und 9 doppelte Zimmerthüren;
36 Fenster mit Beschlag und einige Fensterfutter;
11 Paar Jalousieläden;
16 mit Sturz beschlagene Vorkaminthürchen;
Sturzene Ofenthürchen, Kober- und Hohlkehlen, alte Thurmbeschläge, blechene Ablaufrohr für Dachrinnen;
9 Stücke eiserne Gitter zum Aufsetzen an niedere Fensterbrüstungen;
550 Pfund altes Schmid- und 275 Pfund Gusseisen;
2 Haufen Brennholz.

Herrenberg, den 12 November 1848. Königl. Hofkammeramt.

Holzgarten-Verwaltung Nagold.

Holzpreisherabsetzung im herrschaftlichen Holzgarten.

Es wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß der Preis des tannenen Scheiterholzes von 6 fl. 24 kr. auf 6 fl herabgesetzt worden ist, wobei jedoch bemerkt werden muß, daß wegen des gegenwärtigen Holzansichts die Abgabe und der Verkauf bis nächsten Mittwoch etwa verhindert und erst dann wieder aufs Neue beginnen kann.

Nagold, den 16. November 1848.

Holzgarten-Verwaltung. K. Revierförster Liomin.

Wildberg.

Markt-Verlegung.

Wegen der außerordentlich schlechten Witterung konnte der auf heute ange- setzt gewesene Markt nicht abgehalten werden, es wurde deshalb sogleich um Erlaubniß nachge- sucht, denselben

am Montag dem 20. November abhalten zu dürfen, was den Gewerbetreibenden und Marktbesuchenden hiermit unter dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß die Erlaubniß hiezu nun erfolgt ist.

Den 10. November 1848.

Stadtschultheißenamt. Widmaier.

Wildberg, Oberamts Nagold.

Schafweide-Verleihung.

Die hiesige Sommerschafweide, welche circa 500 Stücke ernährt, wird bis Donnerstag den 30. November d. J., Nachmittags 1 Uhr,



auf hiesigem Rathhaus auf 3 Jahre verpachtet, wozu

die Liebhaber eingeladen werden. Unbekannte haben sich mit Prädikats- und Vermögenszeugnissen zu versehen.

Den 10. November 1848.

Stadtrath.

Nellingen, Oberamts Horb.

Schafweide-Verleihung.

Am Dienstag dem 21. Nov. d. J., Vormittags 10 Uhr,



wird die hiesige Sommer-Schafweide,

welche im Vorwie im Nachsommer 200 Stücke ernährt, auf dem hiesigen Rathhause auf ein oder drei Jahre verpachtet, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Unbekannte sich mit obrigkeitlich beglaubigten Vermögens- und Prädikats- Zeugnissen auszuweisen haben.

Den 30. Oktober 1848.

Im Auftrag des Gemeinderaths: Schultheiß Dettling.

Berneck, Oberamts Nagold.

Fabrnißverkauf.

Am Montag dem 20. und Dienstag dem 21. d. M.



wird in dem Hause des Löwenwirths Großhauß

sämmtliche Fabrniß gegen baare Bezahlung verkauft, und kommt vor

am ersten Tag:

allerlei Hausgeräthschaften, und am zweiten Tag kommt vor: Heu und Stroh, und be-

glnnt der Anfang

je Morgens 8 Uhr.

Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht, solches in ihren Gemeinden bekannt zu machen.

Den 10. November 1848.

Güterpfleger: Göz.

Vdt. Stadtschultheiß Brenner.

Stadt Altenstai g, Gerichtsbezirks Nagold.

Wiederholter Gebäude-, Güter- und Wald-Verkauf.

Da der unterm 11. v. M. vorgenommene Verkauf der Liegenschaft des entwichenen Holzhandlers

Friedrich Henßler von hier von den betreffenden Gläubigern die Genehmigung nicht erhalten hat, so wird oberamtsgerichtlichem Auf- trag gemäß eine nochmalige öffentliche Versteigerung auf hiesigem Rathhaus am

Samstag dem 9. Dezember d. J., Nachmittags 3 Uhr,

mit dieser Liegenschaft vorgenommen wozu Liebhaber eingeladen werden.

An den Kaufschillingen ist je 1/4 baar zu bezahlen, die weiteren 3/4 sind von der Zusage an mit 5 Prozent verzinslich in drei Jahreszielen abzutragen, auch haben unbekannte auswärtige Kaufsliebhaber bei der Versteigerung sich mit obrigkeitlichen Vermögens-Zeugnissen auszuweisen.

Die Verkaufs- Objekte sind:

Gebäude:

Eine zweistöckige neu erbaute Wohnung oben in der Stadt, zwischen Adlerwirth Dürrschnabel und Johannes Weik, Bäcker,

Anschlag . . . . . 1500 fl.

2/8 an einer einstöckigen Scheuer auf dem Wolfacker, zwischen Ankerwirth Maßs Wittwe und Johs. Koh, Maurer,

Anschlag . . . . . 50 fl.

Garten:

5 1/2 Rutben Küchen- garten beim Haus, zwischen der Stadt- mauer und dem Weg, unter dem Hausanschlag mitbegriffen.



Mäbefeld:

1 Morgen 2/8 Rutben sammt dem Weg, der Dorfacker, zwischen Köflenswirth Rehle und Dreber Henßlers Wittwe,

Anschlag . . . . . 250 fl.





3 1/2 Viertel 1 Ruthe auf der Reute, zwischen Jakob Kay, Schuster und sich selbst,

Anschlag . . . . . 200 fl.

1 Morgen 1 1/2 Viertel 6 Ruthen in Hohenacern, zwischen dem Hesseuteuch und Joseph Großhaus,

Anschlag . . . . . 400 fl.

1 Morgen 1/2 Viertel 26 1/2 Ruthen im Meß, der Hohenacker, zwischen Joseph Großhaus und dem Güterweg,

Anschlag . . . . . 425 fl.

**W i e s e n :**

2 Viertel 3/8 Ruthen in der Halde, zwischen Tuchmacher Weik und Schuster Kirn,

Anschlag . . . . . 200 fl.

**Markung Ueberberg:**

**A e c k e r :**

1 Morgen 45 7/10 Ruthen im Meß im langen Acker, zwischen Kaufmann Lieb und Wöhrenwirth Rothfuß,

Anschlag . . . . . 60 fl.

**Markung Göttingen:**

**W a l d :**

8 3/8 Morgen 25 Ruthen 1 Schub im Hardwald, zwischen Traubenwirth Maier und Jakob Schuhmacher Boden . . . . . 217 fl., Holz . . . . . 50 fl.,

Anschlag . . . . . 267 fl., die Hälfte an 19 3/8 Morgen im Dantelsberg, zwischen dem Tagelöhnerwald und Johannes Frey,

Boden . . . . . 144 fl., Holz . . . . . 100 fl.,

Anschlag . . . . . 244 fl.

**Markung Beuren:**

1/20 an der Neusagmühle im Nagoldthal,

Anschlag . . . . . 50 fl.

Den 1. November 1848.

Zur den Stadtrath.

Der Vorstand:

Speidel.

**Z w e r e n b e r g,**

Oberamts Calw.

**Gebäude-**

und

**Liegenschafts-Verkauf.**

Aus der Gantmasse des Michael

Schwaible, Sonnewirthe dahier, wird dessen sämtliche Liegenschaft und Gebäude

am 27. November d. J.,

Morgens 9 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf gebracht.

Dasselbe besteht in einer zweistöckigen Behausung, die Wirthschaft zur Sonne, oben im Dorf,

Anschlag . . . . . 1150 fl.;

Einer Scheuer mit Schopf neben dem Haus,

Anschlag . . . . . 250 fl.;

Garten, die Hälfte an 3 1/2 Viertel beim Haus, so wie 23 Ruthen und 37 Ruthen daselbst,

Anschlag . . . . . 225 fl.;

Wiesen, die Biene genannt, 2 1/2 Viertel,

Anschlag . . . . . 125 fl.;

Mähe- und Brandfeld 3 Morgen 3 Viertel 3 Ruthen,

Anschlag . . . . . 180 fl.;

Auf Gaugenwalder Markung:

Mähe- und Brandfeld 6 Morgen 2 Viertel,

Anschlag . . . . . 350 fl.

Hiezu werden Kaufsliebhaber eingeladen mit dem Bemerkten, daß sich hier Unbekannte mit obrigkeitlichen Zeugnissen über Prädikat und Vermögen auszuweisen haben.

Den 28. Oktober 1848.

Aus Auftrag:

Schultheiß Hanselmann.

Grünmetzstetten,

Gemeindebezirks Horb.

**Wirthschafts-Gebäude**

und

**Güter-Verkauf.**

Höherem Auftrage zufolge wird am

Samstag dem 2. Dezember d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus im Exekutionswege das der Josef Wehles Wittwe an der sehr frequenten Landstraße von Horb nach Freudenstadt gelegene Wirthschafts-Gebäude zum

See nebst 12 1/8 Morgen 32 Ruthen Ackerfeld und 3 3/8 Morgen Wiesen, größtentheils in der Nähe des Hauses gelegen, verkauft; wozu Kaufsliebhaber, unbekannt mit Vermögens- Zeugnissen versehen, eingeladen werden.

Den 10. November 1848.

Aus Auftrag:

Schultheißenamt.

Jung.

Edelweiler,

Gemeindebezirks Freudenstadt.

**Liegenschafts-**

und

**Fabriskverkauf.**

Die in der Gantmasse des Jakob Friedrich Kentschler, Tagelöhners dahier, vorhandene Liegenschaft und Fahr-

niss wird wiederholt zum Verkauf gebracht

Montag den 4. Dezember d. J., von Morgens 9 Uhr an,

Fabrisk im Hause der Gantleute und besteht in:

Weibskleidern, Betten, Küchengeräth, Schreinwerk, Faß- und Bandgeschirr, Gemeinem, einer Kuh, Früchte, Dinkelgärten, Roggen- gärten, Habergärten, Erbsenbüscheln, Futter, Heu und Dohnd, Erdbirnen, Kraut, Rüben etc.

2) Haus und Güter, ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Schopf und Keller unter einem Ziegeldach, dabei zwei Viertel Garten,

3) 7 3/4 Morgen Bau- und Mähfeld in guter Lage.

Um übliche Bekanntmachung werden die Herren Ortsvorsteher ersucht.

Den 3. November 1848.

Güterpfleger:

Keller.

Vdr. Schultheiß Schöttle.

**U n t e r s c h w a n d o r f,**  
Oberamts Nagold.

**Mühlverkauf.**

Der Unterzeichnete ist gesonnen, seine im besten Betrieb stehende Mähl- und Sägmühle, in welche keine Mählkanten gebannt sind und durch Aufhebung der Bannrechte nur gewinnen kann, die außerdem eine Gerichtigkeit von 4 Klaf- ter Holz besitzt, dem Verkauf auszusetzen, und ladet die Liebhaber ein, sich am

Donnerstag dem 21. Dezember, Thomas-Feiertag, bei dem hiesigen Wirth Primo, Mittags 1 Uhr,

einzufinden.

Bemerkt wird noch, daß auch ein zweistöckiges Wohnhaus, ein Waschhaus und 4 Morgen Güter bei diesen Gebäulichkeiten sich befinden.

Billige Bedingungen werden zugesichert.

Den 15. November 1848.

Schloßmüller Andreas Stoll.

**H o r b.**

**F a ß f e i l.**


Unterzeichneter hat ein gut in Eisen gebundenes 4 1/2 eimeriges weingrünes Faß billigt zu verkaufen. Den 3. November 1848.

Veit Schanz.





**Horb.**  
**Incipienten-Gesuch.**

 Ich nehme einen Incipienten an.  
Kameralverwalter Lang.

**Nagold.**  
**Schlitten zu verkaufen.**

 Einen neuen zum Ein- und Zweispännigfabren gerichteten Kasten-Schlitten hat um billigen Preis zu verkaufen  
Sattlermeister Schwarzkopf.  
Den 13. Nov. 1848.

**Simmersfeld,**  
**Oberamts Nagold.**

**Schlitten feil.**

 Einen einspännigen Reiber mit Pflaster und Pferdgeschirr mit gegossenen Rollen verkauft sehr billig aus Auftrag  
Hirschwirth Keller.

**Nagold.**

**Anzeige.**

Am nächsten  
Dienstag dem 24. November,  
Morgens 10 Uhr,  
halten die Obermeister der Bäckerzunft eine Sitzung, wobei solche, welche eingeschrieben werden sollen, sich einfinden wollen. Diejenige aber, welche ausgeschrieben zu werden wünschen, haben sich den Tag zuvor zu melden.  
Den 19. November 1848.  
Der Obmann.

**Warth,**  
**Oberamts Nagold.**

**Gefundenes.**

Auf der Altenstaig-Calwer Straße wurde ein Griff zum Holzverladen gefunden, und im Gasthaus zum Hirsch in Warth abgegeben, der Besitzer desselben kann ihn gegen Einrückungsgebühr daselbst ablängen  
Hirschwirth Dürr.

**Altenstaig Stadt.**

**Einladung.**

Da der Gewerbeverein in Calw nächstdem eine Versammlung halten und die Nachbarvereine gleicher Tendenz dazu einladen wird, um auf Anregung des schon längere Zeit hier bestehenden Gewerbevereins eine Eingabe im Interesse der Gewerbe bei der württembergischen Ständekammer oder bei der Centralstelle für Handel und Gewerbe einzureichen, so ladet der Unterzeichnete die hiesigen Bürger hiemit ein, dem hiesigen Gewerbeverein beizutreten und zur Berathung eines Entwurfs einer solchen Eingabe recht zahlreich zu erscheinen  
Dienstag den 21. November 1848,  
Abends 8 Uhr,  
im Saalhaus.

Im Namen des Gewerbevereins:  
Fr. Kießling, Reallehrer.

**Mindersbach,**

Ich habe zwei Kummeter, zwei Hirtengeschirre, zwei Jäume und zwei Halfter um billigen Preis zu verkaufen.  
Georg Friedrich Henne.

**Nagold.**

**Anzeige.**


Ich erlaube mir hiemit anzuzeigen, daß ich Herrn Gottlieb Nöhle, Tuchmachermeister, bevollmächtigt habe, meine Ausstände in hiesiger Stadt und Umgegend einzukassiren, und bitte alle Zahlungen für meine Rechnung an gedachten Herrn zu machen.  
Den 16. November 1848.  
Albert Gayler,  
Kaufmann.

**Nagold.**

**Abchied.**

Da es uns nicht möglich ist, bei allen unsern Bekannten persönlich Abschied zu nehmen, so sagen wir denselben auf diesem Wege ein herzliches Lebewohl. Indem wir für die uns so vielfach erwiesene Liebe und Freundschaft danken, bitten wir um ein freundliches Andenken.  
Den 16. November 1848.  
Albert Gayler.  
Karoline Gayler.

**Horb.**  
**Einladung.**

 Wir beehren uns hiemit die höfliche Anzeige zu machen, daß wir am Dienstag dem 21. November unsere Hochzeit im Gasthof zum Ritter dahier feiern werden, wozu wir uns erlauben, alle unsere, namentlich aber auch die von uns früher beehrten Freunde und Bekannten, denen eine persönliche oder schriftliche Einladung nicht zugekommen seyn sollte, hiemit höflich einzuladen.  
Den 8. November 1848.  
Johann Brischar, Tuchfabrikant.  
Mar. Legaria Jähringer, Tochter des weiland Kaufmann Jähringer dahier.

**Fruchtpreise.**

Fruchtgattung.	Altenstaig, den 15. November 1848, per Scheffel.				Freudenstadt, den 11. November 1848, per Scheffel.				Tübingen, den 3. November 1848, per Scheffel.				Calw, den 4. November 1848, per Scheffel.			
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Dinkel, alt.	5	6	4	54	4	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kernen	—	—	12	—	—	—	12	24	12	16	12	—	10	32	—	—
Roggen	—	—	8	16	—	—	8	—	7	44	—	—	—	—	—	—
Gerste	7	12	—	—	—	—	8	—	7	40	7	30	6	—	—	—
Haber	—	—	3	15	—	—	4	—	3	45	3	30	3	24	3	11
Mühsfrucht	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weizen	11	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—
Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	52	—	—
Linzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	24	—	—

**Brod- & Fleischpreise.**

In Altenstaig:		In Tübingen:	
4 B. Kernendr. 10 fr.	4 B. Kernendr. 10 fr.	4 B. Kernendr. 10 fr.	4 B. Kernendr. 10 fr.
Wed 8 L. — D. 1	Wed 8 L. — D. 1	Wed 8 L. — D. 1	Wed 8 L. — D. 1
Dachfleisch 10	Dachfleisch 9	Dachfleisch 10	Dachfleisch 9
Rindfleisch 8	Rindfleisch 7	Rindfleisch 8	Rindfleisch 7
Kalbheisch 6	Kalbheisch 7	Kalbheisch 6	Kalbheisch 7
Schw. abgez. 11	Schw. abgez. 9	Schw. abgez. 11	Schw. abgez. 9
„ unabgez. 12	„ unabgez. 10	„ unabgez. 12	„ unabgez. 10
In Freudenstadt:		In Calw:	
4 B. Kernendr. 11 fr.	4 B. Kernendr. 10 fr.	4 B. Kernendr. 10 fr.	4 B. Kernendr. 10 fr.
Wed 8 L. — D. 1	Wed 8 L. — D. 1	Wed 8 L. — D. 1	Wed 8 L. — D. 1
Dachfleisch 10	Dachfleisch 9	Dachfleisch 10	Dachfleisch 9
Rindfleisch 8	Rindfleisch 8	Rindfleisch 8	Rindfleisch 8
Kalbheisch 6	Kalbheisch 7	Kalbheisch 6	Kalbheisch 7
Schw. abgez. 11	Schw. abgez. 9	Schw. abgez. 11	Schw. abgez. 9
„ unabgez. 12	„ unabgez. 10	„ unabgez. 12	„ unabgez. 10

Redigirt, gedruckt und verlegt von G. Zaiser.

